



Federführung: Fachbereich Bauverwaltung, Tiefbau und Umwelt

Beteiligte/r: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Frau Janz

Telefon: 02521 29-310

Vorlage

2012/0106

öffentlich

Kommunales integriertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept Teilbereich II, Obere Nordstraße/Busbahnhof

Beleuchtungskonzept für den Busbahnhof

Beratungsfolge:

03.07.2012 Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie,
Umwelt- und Klimaschutz

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, das vorgestellte Beleuchtungskonzept für die Wegebeleuchtung und den Rendezvousplatz umzusetzen.

Kosten/Folgekosten

Die Planungs- und Baukosten belaufen sich ohne die Beleuchtung des Fahrradparkhauses auf 66.043,47 € brutto inklusive der Verlegung von Beleuchtungskabeln. Die Beleuchtungskosten sind in den Gesamtbaukosten enthalten.

Finanzierung

Die Kosten für die Straßenbeleuchtung in Höhe von 31.978,36 € sind unter dem Produktkonto 120101.531503 – Zuschuss an EVB Straßenbeleuchtung – veranschlagt. Die anteilige Zuwendung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL) in Höhe von 85 % der Baukosten sind bei dem Produktkonto 120101.414132 – Zuweisung Land Straßenbeleuchtung – vereinnahmt.

Die Beleuchtungskosten Rendezvousplatz in Höhe von 34.065,11 € sind unter der Investitionsnummer 00590004 – Busbahnhof überdachter Wartebereich – Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – veranschlagt. Die anteilige Zuwendung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL) in Höhe von 85 % der Baukosten sind bei dem Produktkonto 120101.681100 – Zuweisung Land – vereinnahmt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Umgestaltung des zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Erläuterungen

Für den Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs ist es erforderlich die Beleuchtung insgesamt zu erneuern. Dies betrifft die Wegebeleuchtung bis zum Wendehammer sowie die Beleuchtung des Rendezvousplatzes. Die Beleuchtung des Fahrradparkhauses soll gemeinsam mit der Außenfassade im August 2012 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz vorgestellt werden.

Die Energieversorgung Beckum hat zur Beleuchtung der Wege und des Rendezvousplatzes ein Beleuchtungskonzept erarbeitet, in dem die einzelnen Bereiche mit verschiedenen Leuchtentypen ausgestattet sind:

1. Für den Fahrbahnbereich bis zum Wendehammer ist folgendes vorgesehen:

- Leuchtentyp LED Typ Piano Mini, Anthrazit-Grau, 4,00 m Lichtpunkthöhe, Masten Anthrazit-Grau (dieser Leuchtentyp steht bereits an der Zufahrt Hindenburgplatz/Ecke Ostwall)
- 15 Stück im Abstand von 35 m

2. Für den Rendezvousplatz einschließlich der Überdachung ist folgendes vorgesehen:

- Leuchtentyp Trilux Inperla C2 HR LED, Downlights für Deckenbeleuchtung
- 39 Stück eingelassen in der Überdachung
- Für die Dachbeleuchtung sollen Strahler die in die Säulen integriert werden. Typ und Form werden zurzeit von der Energieversorgung Beckum erarbeitet. Die Kosten für die Dachbeleuchtung werden noch ermittelt und sind nicht im Beschlussvorschlag enthalten.

Das gesamte Beleuchtungskonzept wird von Herrn Westphal, Mitarbeiter der Energieversorgung Beckum, in der Sitzung vorgestellt. Unter anderem werden Musterleuchten zur Sitzung vorgelegt.

Anlage/n:

Beleuchtungstypen